

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	08.09.2014
Ausschuss Schule und Weiterbildung	15.09.2014

Information über verlängerte Wartezeiten beim Kommunalen Integrationszentrum

Eine deutlich gestiegene Zahl von zugewanderten Familien mit schulpflichtigen Kindern und aktuelle Personalengpässe beim Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Köln, führen zu verlängerten Wartezeiten bei der Beratung.

Die Öffentlichkeit wurde darüber am 22.08.2014 mit untenstehender Pressemitteilung informiert:

„Beratung von zugewanderten schulpflichtigen Kindern verzögert sich Mehr Zugewanderte und Personalengpässe - Vorübergehend längere Wartezeiten

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) der Stadt Köln weist darauf hin, dass es wegen Rückständen in der Bearbeitung von Anfragen nach einem Beratungstermin für Zuwandererfamilien mit schulpflichtigen Kindern derzeit zu Wartezeiten von bis zu drei Wochen kommt. Bisher konnten zugewanderte Kinder und ihre Eltern in der Regel innerhalb einer Woche einen Beratungstermin erhalten. Gründe für die längeren Wartezeiten sind die aktuell deutlich gestiegene Zahl von zugewanderten Familien mit schulpflichtigen Kindern und aktuelle Personalengpässe. Allein im Juli 2014 wurden 147 Beratungsanfragen für den Primar- und Sekundar-I-Bereich gestellt. Im Vergleich dazu lag die bereits hohe Beratungszahl im Schuljahr 2013/2014 bei etwa 100 pro Monat. Bei gleichbleibender Tendenz ist mit einem Anstieg der Beratungsanfragen von voraussichtlich 50 Prozent für das laufende Schuljahr zu rechnen.

Das Kommunale Integrationszentrum ist weiterhin bemüht, die Abläufe so zu organisieren, dass die Wartezeiten möglichst kurz gehalten und die bestehenden Rückstände so schnell wie möglich abgebaut werden. Die betroffenen Familien werden um Verständnis für die aktuelle Situation gebeten.“

Gez. Reker